

Projektauswahlkriterien der LAG Mangfalltal-Inntal für LEADER-Projekte 2023-2027



Projekt: Dorfgemeinschaftshaus in Griesstätt am Eckergarten

Lfd. Nr: 8
Datum: 24.07.2024

1. Resilienz-Check: Beitrag zur Widerstandsfähigkeit der Region

1.1	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/ oder Naturschutz (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
·	neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
·	indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Im Gebäude sollen die Installationen so angelegt werden, dass mit geringstem Energieaufwand ein Optimum für den Bedarf erreicht wird. Zum Beispiel wird in dem Küchenbereich und für das öffentliche, barrierefreie WC ein Durchlauferhitzer eingeplant, der größere Warmwassermengen bei Betrieb schafft, jedoch nicht unnötig Warmwasser vorgehalten werden muss, wenn gerade nur das barrierefreie WC versorgt wird. Auch bei Heizung und Strom wird energieeffizient hier geplant. Im Vergleich dazu, dass in der Vergangenheit die Ressourcen bei Veranstaltungen nicht nachhaltig nutzbar zur Verfügung standen, trägt das Projekt damit indirekt positiv zum Ressourcenschutz bei.

1.2	Beitrag zur zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	1
·	neutraler Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
·	indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
·	direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Gebäude soll in Holz-Ständerbauweise errichtet werden. Somit kann CO2 durch die Art der Bauweise nachhaltig gebunden werden. In die Heizanlage ist auf Strombetrieb ausgerichtet, da in einem zukünftigen Projektschritt eine PV-Anlage errichtet werden soll. Das Projekt ist damit neutral im Bereich des Klimaschutzes.

1.3	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
·	geringer Beitrag erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
·	indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
·	direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das ganze Projekt ist auf die Stärkung des sozialen Zusammenhalts ausgelegt. Für alte und/ oder körperlich beeinträchtigte Personen soll es einen großen Schub an Wertschätzung und die Möglichkeit, aktiv am Zusammenleben teilzuhaben, bringen. Dies äußert sich an der barrierefreien Sanitäreinrichtung und der damit verbundenen Inklusion von ansonsten wegen dem Mangel an Zugänglichkeit von Sanitärmöglichkeiten oft ausgeschlossenen Menschen. Auch die vielen durch das Projekt leichter möglichen Veranstaltungen in der ländlichen Gemeinde tragen deutlich zum sozialen Zusammenhalt bei. Damit leistet das Projekt einen direkt positiven Beitrag.

1.4	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
·	geringer Beitrag erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
·	indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Die Veranstaltungen und Feste, die durch das Projekt leichter möglich werden, tragen dazu bei, dass die Menschen sich vor Ort wohl fühlen und im Ort leben wollen und ihre Finanzkraft damit im Ort bleibt. Damit trägt das Projekt durch die Bürgerinnen und Bürger indirekt zur regionalen Wertschöpfung bei.

1.5	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
·	geringer Beitrag erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
·	indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
·	direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das ganze Projekt ist auf die Daseinsvorsorge und Steigerung der Lebensqualität ausgelegt. Dies geht von den Jüngsten Menschen (Wickeltisch im barrierefreien WC) bis hin zu den Ältesten. Die unterschiedlichen Veranstaltungen, die mit dem Projekt sehr viel leichter ermöglicht werden, verbessern das soziale Angebot und damit den Nutzen für die Menschen vor Ort enorm. Das Projekt leistet damit einen direkt positiven Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	11
	13%	100%	73%

2. Programm-Check: Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen

2.1	Innovativer Ansatz des Projekts	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0	1
·	Lokal innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
·	Regional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	2	
·	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt schafft eine zentrale Begegnungsstätte im Dorfkern und bietet vielen Vereinen eine gemeinsame Nutzung. Das Projekt zeigt damit einen lokal innovativen Ansatz.

2.2	Vernetzungsgrad (doppelte Gewichtung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Vernetzung/ Kooperation	<input type="checkbox"/>	0	4
·	geringe Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	1	
·	mittlere Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	vorbildliche Vernetzung/ Kooperation	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt ist eng mit den Vereinen vor Ort vernetzt, die bekundet haben, das Haus für Veranstaltungen zu nutzen: VdK Ortsverband Griesstätt, Katholisches Pfarramt Griesstätt, G.T.E.V. Immagrea Griesstätt e.V., Schützenverein Fröhlichkeit Griesstätt e.V., Musikkapelle Griesstätt e.V., Hufeisenverein Kolbing e.V. u.a.. Die Breite der inhaltlichen Sektoren die das Projekt über die Vereine vernetzt und damit alle Altersstrukturen und alle Menschen der Gemeinde bedient ist sehr beachtlich. Damit ist eine mittlere Vernetzung zwischen Partnern und Sektoren erkennbar.

2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	<input type="checkbox"/>	0	2
·	geringe Beteiligung bei Planung oder Umsetzung	<input type="checkbox"/>	1	
·	erweiterte Beteiligung in Planung und/ oder Umsetzung und/ oder Betrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
·	breite Beteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Alle Vereine des Ortes wurden im Vorfeld zum geplanten Dorfgemeinschaftshaus am Eckergarten befragt und konnten dazu Wünsche äußern. Diese Wünsche wurden in der Planung berücksichtigt. Nach Fertigstellung wird das Haus von den Vereinen ehrenamtlich unter Beteiligung der Vereinsmitglieder bespielt. Das Projekt zeigt damit eine erweiterte Beteiligung bei der Planung und im Betrieb.

2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0	1
·	lokale Bedeutung/ Nutzen	<input checked="" type="checkbox"/>	1	
·	regionale Bedeutung/Nutzen (für Teile des LAG-Gebietes)	<input type="checkbox"/>	2	
·	überregionale Bedeutung/ Nutzen für Viele	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Mit dem Projekt wird der Zusammenhalt in der Gemeinde des nördlichen LAG-Gebiets deutlich gestärkt. Das Projekt hat damit eine lokale Bedeutung.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	8
	13%	100%	53%

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 2.1 aus Entwicklungsziel EZ 2 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
.	kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
.	geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
.	mittlerer messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
.	hoher messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt leistet einen mittleren messbaren Beitrag zum HZ Lebensqualität auf dem Land verbessern.

3.2	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie	Einschätzung	Wertung	Punkte
.	keine Projektentwicklung dokumentiert, geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich.	<input type="checkbox"/>	0	2
.	Projektentwicklung dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt.	<input type="checkbox"/>	1	
.	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 3 Meilensteinen vorgelegt.	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
.	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 5 Meilensteinen vorgelegt.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: Das Projekt ist schrittweise dokumentiert und schrittweise mit 3 Meilensteinen vorgelegt: Projektstart, Umsetzung, Einweihung.

3.3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
.	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input checked="" type="checkbox"/>	0	0
.	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel.	<input type="checkbox"/>	1	
.	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: kein weiterer Beitrag.

3.4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
.	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input type="checkbox"/>	0	2
.	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input type="checkbox"/>	1	
.	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
.	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	3	

Begründung: das Projekt trägt messbar zu HZ 2.2 und 2.3 bei.

Bewertung	Min	Max	Wert
	1	12	6
	8%	100%	50%

Pflichtkriterien mit Mindestpunktzahl 1 erfüllt? (P)	Ja	Nein
(Sonst Projektablehnung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesamtwertung	19	42	25
Erfüllungsgrad	45%	100%	60%

Höhere Förderung	Ja	Nein
Förderwürdig für höhere Zuwendung bei Erfüllungsgrad > 80% (=34 P.) und Beitrag zu zwei EZs	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>